



Quelle: OT 23.08.2011

Diese Baustelle bei Offenburg-Zunsweier (Möschlesee) gehört bald der Vergangenheit an. Noch im Herbst soll die Unterführung unter der B33 fertig sein. Dann können landwirtschaftliche Fahrzeuge hier die B33 unterqueren. Voraussichtlich 2013 soll der eigentliche vierstreifige Ausbau zwischen Offenburg und Gengenbach-Nord beginnen.

Foto: Ulrich Marx

B33: Arbeiten kommen voran

Unterführung bei Offenburg-Zunsweier bald fertig / Ab Spätherbst rollen die Bagger in Berghaupten

Der Ausbau der B33 kommt ständig voran. Im Herbst werden die Arbeiten an der Unterführung am Möschlesee fertig sein. Danach geht es an sogenannte Durchlässe bei Berghaupten, die einem Bach unterhalb der B33 den Weg bahnen.

VON THOMAS REIZEL

Ortenau. Vor nicht ganz einem Jahr sind bei Offenburg-Zunsweier/Ortenberg die ersten Bagger angerollt. Im Herbst werden sie wieder abziehen. Dann ist ein weiterer Baustein zum vierspurigen Ausbau der B33 zwischen Offenburg und Gengenbach-Nord geschafft.

Fertiggestellt ist dann eine Unterführung, die es Landwirten ermöglicht, die Bundesstraße auf Wirtschaftswegen zu unterqueren. »Angeschlossen ist dann auch ein Anlieger«, erklärte Daniel Heilig, Projektleiter Ausbau B33 beim Regierungspräsidium Freiburg, Dienstsitz Offenburg, auf Anfrage der MITTELBADISCHEN PRESSE.

Trotzdem wird nach Abschluss dieser Arbeiten bei Ortenberg weitergebaut. »Im kommenden Jahr folgt ein weiteres Bauwerk«, kündigte Heilig an. Das wird eine neue Brücke über die Bundesstraße, weil unter der alten Ortenberger Brücke kein Platz mehr für vier Spuren ist, teilte der Bau-

leiter mit. Voraussichtlich im Spätherbst wird in Berghaupten gebaggert. Hier geht es darum, drei Durchlässe für den Langenbach zu schaffen. Bisher läuft dieser durch ein einziges Rohr unter der Bundesstraße. Wenn diese vierspurig ist, wäre dieses zu kurz.

Also müssen drei neue Durchlässe gebaut werden, die die B33 selbst und die beiden Wirtschaftswege rechts und links unterqueren. »Diese Arbeiten konnten wir sogar vorziehen«, freute sich Daniel Heilig. Die Bauzeit für diesen Abschnitt wird voraussichtlich ein Jahr betragen.

Sind die Vorarbeiten abgeschlossen, also die neue Brücke bei Ortenberg und die Bachdurchlässe bei Berghaupten fertig, kann der vierstreifige Ausbau der B33 beginnen. Einen genauen Zeitplan vermag Heilig allerdings noch nicht mitzuteilen.

Ziel bleibt 2014

Denn es spielen etliche Faktoren eine Rolle. Dazu zählen noch nicht abgeschlossene Grunderwerbsverhandlungen, das Wetter und ob der Abschluss der Vorarbeiten planmäßig erledigt ist. Als Ziel gilt nach wie vor, dass der Verkehr zwischen Offenburg und Gengenbach-Nord (Nordspange/Berghaupten) 2014 auf vier Spuren rollen wird. Umstritten ist dabei eine Abfahrtsrampe ins Industriegebiet Offenburg-Elgersweier bei Uffhofen. Der

Offenburger Gemeinderat hat dafür trotz erheblicher Proteste aus Uffhofen gestimmt. Die Anwohner befürchten mehr Verkehr durchs Wohngebiet und damit mehr Lärm.

A5-Anschluss geplant

Ein Fernziel ist es auch, die ausgebaut B33 mit der Autobahn zu verknüpfen. Hintergrund ist das Gewerbegebiet »Hoch 3«. Studien gehen davon aus, dass bei Auslastung der Flächen bis spätestens im Jahr 2020 die bestehende Infrastruktur nicht mehr ausreicht,

um den Verkehr aufzunehmen. Ein Zeitpunkt für den Bau der Anschlussstelle Offenburg-Süd ist bislang nicht bekannt.

Unklar ist auch noch, wie es mit dem dreistreifigen Ausbau ab Steinach bis Haslach vorangeht und in der Folge mit der Ortsumfahrung Haslach. Sie wird zwar dringend gefordert, doch die Frage, wann und auf welcher Trasse sie verlaufen soll, ist trotz einiger Entwürfe und Gespräche nicht gelöst. Denn hier spielt auch der Hochwasserschutz entlang der Kinzig eine große Rolle.

CHRONOLOGIE

B33: Stationen des Ausbaus

Rund 30 Jahre werden vergangen sein, wenn die B33 ausgebaut ist. Die MITTELBADISCHE PRESSE fasst einige Eckpunkte zusammen:

■ Oktober 2003:

Der Kreistag beschließt, ab 1. Dezember Tempo 80 einzuführen, so lange die B33 nicht ausgebaut ist. Hintergrund: Von 1994 bis 2003 starben 34 Menschen.



■ 2009/10:

Im April 2009 Fahrbahnsanierung zwischen Gengenbach-Süd und Biberach. Seit Juli 2010 geht es bis Steinach dreispurig. Es gilt durchgehend wieder Tempo 100.



■ Mai 2004:

Dort, wo die B33 besonders gefährlich ist, werden Bischofsmützen aufgestellt.



■ Irgendwann:

Der Ausbau ab Steinach ist offen, vor allem die Umgehung Haslach. tom

